

Pressebericht vom 28. November 2011

## **Erdgas Seeleitung Feldbach nach Altendorf gestartet**

In Nord-Deutschland ist vor wenigen Tagen das erste Erdgas eingetroffen, welches über die Nord Stream-Pipeline in der Ostsee transportiert wurde. Sie hat eine Länge von 1'224 Kilometer. Nicht ganz so lang ist die Leitung zwischen Feldbach und Altendorf mit gesamthaft 6'200 Meter. Diese Leitungsführung stellt eine optimale Einbindung dar und bietet langfristig einen guten Netzdruck.

Erdgas Obersee-Linth Transport (EOLT) optimiert mit dieser neuen Transportleitung die Versorgung am oberen Zürichsee, in der Linthebene und im Glarnerland und reagiert damit auf den wachsenden Erdgasbedarf in der Region. Die Leitung wird voraussichtlich im Mai 2012 in Betrieb gehen.

Vor wenigen Tagen wurden die ersten Arbeiten in Feldbach und Altendorf gestartet. Die Arbeiten im Gewässerbereich beginnen im Januar 2012.

### **Ausgangslage**

Das regionale Transportsystem der EOLT basiert auf einem 5 bar-Netz. Dieses stützt sich bis anhin auf die drei Einspeisungen in Rapperswil-Jona, Rüti ZH und Pfäffikon SZ. Die Einspeisung erfolgt bei allen drei Stationen durch Übernahme des Erdgases vom vorgelagerten Transportnetz der Erdgas Zürich Transport resp. der EW Höfe. Die letzten drei Jahre zeigten, dass aufgrund des regen Kundenzuwachses der Versorgungsdruck kontinuierlich abnahm. Vor allem auf der linken Seeseite gingen die Werte stark zurück. Diese Entwicklung könnte mittelfristig ohne zusätzliche Massnahmen zu Versorgungsproblemen in der oberen March und im Glarnerland führen.

### **Infrastruktur für eine zuverlässige Versorgung**

EOLT hat deshalb frühzeitig Überlegungen für eine nachhaltige Verbesserung der Sachlage angestellt. Mit der Oehrli Engineering in Rapperswil-Jona wurde ein Gas-Fachunternehmen für die Planung einer langfristigen Lösung beauftragt. Dieses Projekt wurde im Frühling den Kantonen Schwyz und Zürich zur Bewilligung eingereicht. Nach intensiver Prüfung wurde diesen Herbst die Zustimmung für die Erstellung erteilt. Das Investitionsvolumen für diese Leitung beträgt ca. Fr. 3,6 Mio.

### **50'000 Personen erwärmen sich an Erdgas/Biogas**

Die Erdgas Obersee versorgt Gemeinden in drei Kantonen (SG, SZ und GL) erfolgreich mit Erdgas und Biogas. Aus wirtschaftlichen und ökologischen Gründen haben in den letzten Jahren viele private Hauseigentümer, Gewerbetreibende und industrielle Anwender Erdgas als Energieträger für Heizung, Warmwasser und Prozessenergie gewählt. So hat sich das jährliche Absatzvolumen der Erdgas Obersee in den letzten 10 Jahren von 200 GWh auf fast 500 Mio. Kilowattstunden mehr als verdoppelt.

Im ganzen Versorgungsgebiet werden über 5'000 Objekte mit ca. 15'000 Wohnungen versorgt. In diesen leben gegen 50'000 Personen. Bei vielen Bauten handelt sich auch um öffentliche Gebäude wie Schulhäuser, Altersheime, Turnhallen, Schwimmbäder und Einkaufszentren.

### **Erdgas – ein natürlicher Energieträger mit überzeugenden Vorteilen**

Unsere wachstumsorientierte Wirtschaft und unsere persönlichen Ansprüche an Komfort, Wohlbehagen und Sicherheit verlangen nach einer optimalen Energieform. Dabei ist eine Energie gefragt, die einerseits einen hohen Wirkungsgrad erzielt und die andererseits unsere Umwelt wenig belastet. Eine Energie auch, die möglichst vielfältig nutzbar und gleichzeitig ein hohes Mass an Sicherheiten bietet. Und darüber hinaus sollen unsere Bedürfnisse auch noch möglichst kostengünstig und zukunftssicher abgedeckt werden. All diese Punkte erfüllt der Energieträger Erdgas in vielfältiger Weise. Erdgas ist umweltschonend und schadstoffarm. Tiefere CO<sub>2</sub>-Emissionen als vergleichbare Verbrennungsstoffe, wenig Russ, Staub und Stickoxyde sind Faktoren, die für unsere Luftqualität entscheidend sind. Erdgas wird zudem unterirdisch transportiert, belastet somit den Verkehr nicht und hat nur minimale Transportverluste. Zudem ist Erdgas für Menschen, Tiere und Pflanzen ungiftig.

Erdgas bietet in der Zukunft auch gute Möglichkeiten zur dezentralen Stromversorgung. Anwendungen im Bereich der Wärmekraftkoppelung und als stromerzeugende Heizung stehen dabei im Vordergrund.

Beilage: Projektplan

#### ***Rückfragen:***

*Ernst Uhler, Geschäftsleiter der Erdgas Obersee-Linth Transport AG  
Buechstrasse 32, 8645 Rapperswil-Jona, 055 220 80 50*